



ZB 300 85
Nachrichten

des Deutschen Alpenvereins Zweig Prag



erscheint
vierteljährlich



11. Jahrgang

Prag, 15. Jänner 1941

Folge 1

An unsere Mitglieder!

Die von unserem Zweige alljährlich veranstalteten Führungsturen erfreuen sich allseitiger Beliebtheit. Wir wollen daher trotz mancher Schwierigkeiten, die sich gegenwärtig der Durchführung entgegenstellen, unseren Mitgliedern auch im heurigen Winter die Möglichkeit geben, unter bewährter Führung die winterliche Schönheit der Alpenwelt kennen zu lernen.

Zur Durchführung gelangen zwei Schiführungsturen. Unsere Mitglieder sind zur Teilnahme hiemit herzlichst eingeladen.

1. In das Gebiet unserer Mörzbachhütte (Wölzer Tauern)

Zeit: 1. bis 16. März 1941.

Standort: unsere Mörzbachhütte.

Abreise von Prag: 1. März 1941.

Zugang: Von der Schnellzugstation Stairach = Erding oder der Personenzugs-Haltestelle Trautenfels im Ennstal (Bahnstrecke Wien—Selztal—Innsbruck und Salzburg—Graz), Autobusanschluß nach Donnersbach. Von Donnersbach 2½ Stunden nach Donnersbachwald. Aufstieg zur Hütte von dort 1 Stunde.

Gepäckbeförderung bis zur Hütte durch Träger ist möglich.

Beabsichtigte Touren: Riesner Kriechen (1920 m) — wegen seiner Abfahrt von 1000 Meter Höhenunterschied auch „Steirische Parsenn“ genannt — Wärdel (2055 m), Glimmerstein (2015 Meter), Sonntagstarnspitze (2045 m), Schw. rztarnspitze (2085 m), Mörznapf (2020 m), Kleinhüttenkopf (2100 m), Lämmertörlkopf (2048 m).

2. In das Gebiet unserer Bohemiahütte (Radstädter Tauern)

Zeit: 22. März bis 6. April 1941.

Standort: unsere Bohemiahütte.

Abreise von Prag: 22. März 1941.

Zugang: Von der Schnellzugstation Radstadt (Bahnstrecke Wien—Selztal—Innsbruck und Salzburg—Graz), je nach den Schneeverhältnissen Autobus- oder Motorschlittenverkehr bis zur Haltestelle „Moaralm“, von der die Hütte nur ungefähr 100 Meter entfernt ist.

Beabsichtigte Touren: Seefarnd (2200 m), Seefarnspitze (2348 m), Gundsogel (2234 m), Moßkogel (2240 m), Plattenspitze (2280 m), Gamsfarnspitze (2412 m), Kesselspitze (2363 m) in das Behnerkar.

In der Schiführungstour in das Gebiet unserer Mörzbachhütte können sich nur geübte Fahrer beteiligen, während an der Führung in das Gebiet der Bohemiahütte auch schwächere Fahrer teilnehmen können.

Die Preise für die Nächtigung und die volle Verpflegung bewegen sich, je nachdem, ob Zelt oder Matratzenlager gewünscht werden, zwischen RM 4.— bis RM 5.50.

Als Beitrag zu den unserem Zweige durch die Abhaltung dieser Touren erwachsenden Kosten wird von den Teilnehmern ein Betrag von RM 10.— erhoben, der gleichzeitig mit der Anmeldung auf unser Postsparkassenkonto Prag Nr. 61177 einzuzahlen ist.

Für die Verpflegung der Hüttenbesucher ist bestens gesorgt. Selbstverständlich besteht in den Hütten die gleiche strenge Kartenwirtschaft wie in den Talgaststätten. Kartenpflichtige Lebensmittel können und dürfen nur gegen Karten abgegeben werden.

Wir ersuchen alle Mitglieder, die sich an einer dieser Führungen beteiligen wollen, uns dies bis längstens 5. Februar 1941 bekanntzugeben.

Da die Teilnehmerzahl naturgemäß eine beschränkte ist, behalten wir uns das Recht vor, Anmeldungen gegebenenfalls abzulehnen. Die Anmeldungen werden im allgemeinen nach der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt werden. Auf nach dem 5. Februar 1941 eintreffende Anmeldungen können wir schon deswegen keine Rücksicht nehmen, da bei dem starken Besuch unserer Hütten im März die Übernachtungsgelegenheiten rechtzeitig sichergestellt werden müssen.

Mit der Meldung ist auch gleichzeitig bekanntzugeben, ob für die Mächtigung Betten oder Matratzenlager gewünscht werden.

Etwaige Anfragen beantwortet unsere Auskunftsstelle (Prag II., Graben 22, Deutsches Haus, Hintertrakt, 3. Stock, Tür 22) während der Amtsstunden an jedem Mittwoch und Freitag von 19 bis 20 Uhr oder schriftlich bei Einsendung von Rückportomarken.

Alle Mitglieder, die uns ihre Teilnahme bekanntgegeben haben, werden rechtzeitig zu einer Zusammenkunft eingeladen werden, bei der noch alle Einzelheiten, so vor allem die Art der Ausrüstung, die in Betracht kommenden Führer- und Kartenwerte, der genaue Zeitpunkt der Abreise usw., zur Besprechung gelangen.

Mit Deutschem Bergsteigergruß!

Heil Hitler!

Deutscher Alpenverein

Zweig Prag.

Prof. Dr. Ing. August Geßner c. h.
Vereinsführer.

Mitglieder! Beachtet, daß sich unser Vereinsheim jetzt im Hintertrakt des Deutschen Hauses, 3. Stock, Zimmer 22, befindet.

Dort steht Euch die

Alpine Auskunftsstelle
jeden Mittwoch und Freitag von 19 bis 20 Uhr

zur Verfügung. Karten-Material und Führer-Literatur liegen zur Einsicht auf. Über Tourenzusammenstellung, Ausrüstung, Begünstigungen und alle mit Alpenfahrten zusammenhängenden Fragen wird Auskunft erteilt.

Bücher aus unserer alpinen Bücherei können

jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr

entliehen werden. * Briefliche Anfragen an unsere Auskunftsstelle können nur dann beantwortet werden, wenn Rückporto beigelegt wird. Fernmündlich sind wir zur gleichen Zeit unter Nr. 27375 zu erreichen.